

Podiumsdiskussion

Studie zu Jugend und Gewalt

Leipzig. Jugendliche und Gewaltbereitschaft – zu diesem Thema stellt das Institut für Deutsches und Internationales Sportrecht am kommenden Mittwoch (17 Uhr) in der Glaskuppel des LVZ-Verlagsgesamtes am Peterssteinweg Ergebnisse seiner Studie vor.

An der anschließenden Podiumsdiskussion, die von LVZ-Sportchef Winfried Wächter moderiert wird, nehmen teil:

- Olaf Marschall, ehemaliger Fußballprofi, Bernd Merbitz, sächsischer Landespolizeipräsident, Ricardo Schulz, Sprecher der Leipziger Staatsanwaltschaft, Prof. Wolfgang Schild, Universität Bielefeld, Günter Diermann, ehemaliges Aufsichtsratsmitglied von Schalke 04.

Anmeldungen für die Veranstaltung sind zu richten an: info@plattform-sportrecht.de

Renntag gesichert: 58 Pferde genannt

Leipzig. Der Galopprenntag am Sonntag im Leipziger Scheibenhof findet statt. „Nach einigen Anstrengungen haben wir nun eine akzeptable Zahl an Rennpferden am Start“.

NAMEN, ZAHLEN

BASKETBALL

Europameisterschaft in Polen. Gruppe A in Posen: Mazedonien – Kroatien 71:81 (48:34), Israel – Griechenland 80:106 (42:56).

VOLLEYBALL

Männer-EM, Zwischenrunde. Gruppe E: Spanien – Deutschland 1:3 (25:19, 25:27, 23:25, 20:25), Slowakei – Polen 2:3 (25:21, 15:25, 10:25, 25:14, 14:16).

BOXEN

WM in Mailand, Viertelfinals. Fliegen: Beiblik (Chemnitz) – Wafai (Engl.) 9:3. Leicht: Pchakadse (Georg.) – Burhard (Osnabrück) 9:2.

TENNIS

US Open (21,6 Mio. Dollar/Hart), New York. Herren, Achtelfinale: Nadal (Span.) – Monfils (Frankr.) 6:7 (3:7), 6:3, 6:1.

RADSPORT

64. Spanien-Rundfahrt, 11. Etappe über 200 km von Miraflores nach Caravaca de la Cruz. 1. Farrar (USA) 5:11.10.

LEICHTATHLETIK

5. Länder-Vergleichskampf Decathlon im Charity-Stadion in Paris. Endstand: 1. USA 136 Punkte, 2. Deutschland 105, 3. Frankreich 91, 4. Russland 83, 5. Italien 59, 6. Spanien 54, 7. Finnland 51.



Geschafft: Die deutschen Spieler Patrick Fenerling, Jan Hendrik Jagla, Elias Harris und Demond Greene können feiern. Foto: dpa

Basketball Deutsche Männer zittern sich bei der EM weiter

Danzig (dpa). Die deutschen Basketball-Herren haben sich im Hexenkessel von Danzig trotz einer Niederlage gegen Lettland in die Zwischenrunde der Europameisterschaft in Polen gezittert.

„Das war die schönste Niederlage meines Lebens. Für solche engen Partien in dieser Atmosphäre spielt man Basketball“, sagte auch Jan-Hendrik Jagla, der in der dramatischen Schlussphase zum Matchwinner avancierte.

AUF EINEN BLICK

Table with 2 columns: Team and Score. Includes groups A through 7 for the Football World Cup qualification.

Benzien-Boot muss geflickt werden

Heute WM-Start der Kanuslalom-Artisten in Spanien / Drei Leipziger dabei

La Seu d'Urgell. 28 Grad und Sonne pur – da könnten für die (deutschen) Kanuslalom-Asse in den spanischen Pyrenäen Urlaubs-Gefühle aufkommen.

schen gewohnten 15 Kubikmeter pro Sekunde „schleicht“ das Wasser in Seu mit etwa neun Kubik ins Tal.

der Olympia-Zwölftel gestern zu spüren, als auf einem Stein das Heck seines Bootes brach.

waren sowohl Einercanadier Benzien als auch Schröder/Henze im C2 bestes deutsches Boot.

Von Frank Schober

Die drei Leipziger Starter hätten es sich nicht träumen lassen, dass der kleine Kanal in Markkleeberg, den sie sonst links liegen lassen, in diesem Sommer so begehrt sein würde.



Jan Benzien, David Schröder und Frank Henze sind vor der WM guter Dinge – hier verfrachten sie sich etwas Ablenkung bei einer Pyrenäen-Wanderung. Foto: privat

Spekulationen um Nadal Schrecksekunde um den Tennis-Star in New York

New York (dpa). Allen stockte der Atem – nur Rafael Nadal nicht. Für die Sicherheitskräfte bei den US Open war es die Schrecksekunde des Turniers.

bei den French Open die Notbremse ziehen musste. Wegen der kaputten Knie verzichtete er sogar auf die Titelverteidigung in Wimbledon.

Siebter EM-Titel angepeilt DFB-Frauen heute im Finale gegen England

Helsinki (sid). Die Party in Helsinki ist geplant, der Empfang in Frankfurt ist vorbereitet und das Männer-Nationalteam hat per Fax die besten Wünsche übermittelt.

len, die aus englischer Sicht nichts gutes verheißen. Die deutsche Mannschaft ist seit 25 EM-Spielen ungeschlagen und ging bei allen sechs Finalteilnahmen als Sieger von Platz.

Offenbar gibt es momentan nichts, das den 23-Jährigen aus der Ruhe bringt. Auch ein Satzrückstand nicht wie im Achtelfinale in der Nacht zum Mittwoch New Yorker Zeit gegen den Franzosen Monfils, das er nach 2:45 Stunden 6:7 (3:7), 6:3, 6:1, 6:3 noch souverän gewann.

Die große Show wird am Donnerstag von Kim Clijsters und Titelverteidigerin Serena Williams erwartet. Der Show-das den 23-Jährigen aus der Ruhe bringt. Auch ein Satzrückstand nicht wie im Achtelfinale in der Nacht zum Mittwoch New Yorker Zeit gegen den Franzosen Monfils, das er nach 2:45 Stunden 6:7 (3:7), 6:3, 6:1, 6:3 noch souverän gewann.

Der Optimismus von Neid, die auf die zuletzt angeschlagene Spielmacherin Linda Bresonik (Kapselüberdehnung) zurückgreifen kann, kommt nicht von ungefähr. Ein Blick auf die Bilanz zeigt, dass die Engländerinnen in den Duellen mit dem zweimaligen Welt- und sechsmaligen Europameister bislang nie etwas zu bestellen hatten.

Während die DFB-Auswahl mit der makellosen Bilanz von fünf Siegen in fünf Partien ins Finale eingezogen ist, schaffte es die Mannschaft von Trainerin Hope Powell nur als eine der beiden besten Gruppendritten in die K.o.-Runde.

SPORT KOMPAKT

Handball-Bundesligist TBV Lemgo hat Trainer Markus Baur und den Sportlichen Leiter Daniel Stephan beurlaubt. Radprofi Michel Astarloza (Spanien) hat gedopt. Auch die B-Probe des Tour-de-France-Etappensiegers war positiv.